



Was macht eigentlich so ein Stud.IP e. V.?

- ⦿ Außendarstellung (zB. Markenschutz, Webseite)
- ⦿ Förderung der Zusammenarbeit
 - ⦿ Veranstaltungen, Camps, Workshops, Arbeitskreise zur Ausgestaltung der Entwicklung
 - ⦿ Betrieb der Kommunikationsinfrastruktur (z. B. BBB-Server)
- ⦿ Sicherstellen, dass das Produkt auf einer möglichst stabilen Basis steht
- ⦿ Förderung der Entwicklung der Software

Was macht eigentlich so ein Stud.IP e. V.?

- ⦿ Außendarstellung (zB. Markenschutz, Webseite)
- ⦿ Förderung der Zusammenarbeit
 - ⦿ Veranstaltungen, Camps, Workshops, Arbeitskreise zur Ausgestaltung der Entwicklung
 - ⦿ Betrieb der Kommunikationsinfrastruktur (z. B. BBB-Server)
- ⦿ ***Sicherstellen, dass das Produkt Stud.IP auf einer möglichst stabilen Basis steht***
- ⦿ ***Förderung der Entwicklung der Software***

Softwareentwicklung proprietär vs. Open Source

proprietäres Produkt

- generelle Weiterentwicklung
 - Unterstützung der Kunden (Support)
 - Erweiterungen/Customizing
- | |
|--------------------------------|
| • Marketing (und Lobbyarbeit!) |
| • Gewinn des Herstellers |

Finanzierung

- Lizenzen finanzieren die Entwicklung generell (oft nur zeitlich beschränkte Nutzung!)
- Preisgestaltung allein auf Herstellerseite
- Supportkosten (*oft zusätzlich*)
- Kosten Erweiterungen und Customizing (*in der Regel immer nur für einen Kunden*)

Finanzierung für das Produkt ist gesichert!

Softwareentwicklung proprietär vs. Open Source

Open Source Produkt

STUD.IP

- Unterstützung beim Einsatz (Support)
- spezifische Erweiterungen (Plugins)
- Erweiterungen, Customizing, Schnittstellen usw.
- generelle Weiterentwicklung

Finanzierung

- Support und die bedarfsgerechte Entwicklung finanzieren die nutzenden Einrichtungen

Finanzierung ist in der Regel gesichert!

- Basispflege finanzieren mehrere Einrichtungen freiwillig

Finanzierung muss für jeden Entwicklungsschritt einzeln organisiert werden!

Wie geht das – als Verein?

- ⦿ Workshops, Workshops, Workshops ...
- ⦿ direkte Kommunikation mit Stakeholder:innen
- ⦿ Projektanbahnung
- ⦿ Netzwerkarbeit

mit viel Überzeugungsarbeit!

(und das ist eben keine Selbstverständlichkeit)

Beispiele

- ⦿ neuer Dateibereich
 - ⦿ neues Forum
 - ⦿ Barrierefreiheit
 - ⦿ Sicherheit, aktuelle Technologien, Basispflege
- eCult-Verbundprojekt
 - Co³Learn-Verbundprojekt
 - Hochschulen aus dem AK
 - Barrierefreiheit
 - MWK-Sondermittel Corona

Wie schaffen wir das denn dauerhaft?!

- ⦿ großer zunehmender Druck
 - ⦿ konkurrenzfähige Entwicklung wird erwartet
 - ⦿ schnellere Geschwindigkeit bei neuen Möglichkeiten (KI!)
 - ⦿ strukturelle Überforderungen
- ⦿ Stud.IP e. V. hat seit ca. 15 Jahren das Anliegen, eine bessere Struktur für Open Source zu schaffen

Seit 1. Oktober 2024

Open Source Development Network



*Danke an das MWK, die Volkswagen Stiftung und
die Hochschule.digital Niedersachsen*



Leider: (erstmal) nur ein Projekt ...

- ◉ Laufzeit: 01.10.24 - 30.09.2028
- ◉ Investitionssumme: ca. 5 Mio € / ca. 1 Mio € pro LMS
- ◉ Die Communities entscheiden, was sie brauchen
OSDN kümmert sich um die Vergabe und Umsetzung
- ◉ Politische Arbeit pro Open Source und
Digitaler Souveränität (Plattformsouveränität)

Ziele

A large red number '1' with a semi-transparent code overlay. The code includes snippets like 'uses.user', 'e.data), 't', '= 0:', 'crea', 'e(ltd', 'days', 'has t', 'onse', 'ities', '['exp', '(new', 'n_name, 'has not tweet'.

- ⊙ Planbare Mittel, Freiräume bei der Entwicklung
- ⊙ Zeigen, dass Open Source mehr kann
- ⊙ höhere Umsetzungsgeschwindigkeit - bessere Software

A large dark green number '2' with a semi-transparent code overlay. The code includes snippets like 'statuses.user_time', 'onse', 'ets f', 'se.da', 'at', '%a %', 'tweets', 'onse.da', 'ls:', 'enti', 'url =', 'lset', 'reen_name, 'has not tweet'.

- ⊙ Politische Arbeit: Weiterhin erklären, warum Open Source andere/eigene nachhaltige Strukturen braucht
- ⊙ Digitale Souveränität als Ziel

Es gibt jedoch eine realistische Aussicht

- ⦿ **OSDN ab 2028/29 als feste Struktur zu etablieren**
- ⦿ dazu Gespräche mit Hochschulen (analog zu Lizenzen) Mittel für Softwareprodukte (eben auch Stud.IP) planbar vorzusehen
- ⦿ Bestimmte Strukturen könnten erhalten bleiben
 - ⦿ Anforderungsmanagement
 - ⦿ Koordination der Entwicklungsaufträge
 - ⦿ Dokumentation, Nutzenden-Onboarding, Produktmanagement
- ⦿ Abstimmung zwischen den Communities





Was macht Stud.IP so einzigartig?

Feedback

„Meinen Bachelor habe ich an der HAWK gemacht. Nun mache ich meinen Master an einer Hochschule, die kein Stud.IP oder ähnliches Werkzeug nutzt. Das ist ganz furchtbar. Jeder macht, was er will. Der eine nutzt das, der andere das. Es gibt keine Klarheit, kein digitales Vorlesungsverzeichnis. Ich wollte Ihnen nur mal sagen, dass ich an der HAWK gar nicht wusste, was wir da Tolles hatten, doch jetzt weiß ich es und jetzt möchte ich Ihnen das endlich einmal sagen.“

Rückmeldung eines ehemaligen HAWK-Studierenden

Passung in den Hochschulbetrieb

- Bereich Lehr- und Lernorganisation

Beispiel **Digitalisierungsstrategie**

- Semesterverwaltung
- Veranstaltungsverwaltung mit Vorlesungsverzeichnis
- Anmeldeverfahren
- Raumverwaltung
- Digitale Lehr- und Lernunterstützung
- ePrüfungen
- Kommunikation (auch: semester- & Stdg-abhängig)
- Lehrveranstaltungsevaluation
- Lehrnachweisverwaltung
- Schnittstellen

Passung in den Hochschulbetrieb

- Bereich Lehr- und Lernorganisation

Beispiel **Qualitätssicherung**

- Sicherstellung Vorlesungsverzeichnis für alle Veranstaltungen
- Anmeldeverfahren und steuerbare Teilnehmendenzahlen
- Dokumentation und Evaluation von Lehrprozessen
- Lehrnachweisverwaltung
- Verlässlicher Zugriff für Lehrende und Studierende
- Stabile und erweiterbare technische Grundlage
- Breitenwirkung: Nutzung durch nahezu alle Lehrenden und Studierenden

Voraussetzung

Organisatorische und institutionelle Einbettung

+

Vollständigkeit der Eingaben!

Breite Akzeptanz durch Community-getriebene Entwicklung

- ⊙ Seit 2000 kontinuierlich weiterentwickelt durch eine Community aus überwiegend Hochschulmitarbeitenden, Mitarbeitenden eines Vereins und mehrerer Firmen.
 - ⊙ System und Funktionen orientieren sich eng an den realen Anforderungen von Lehrenden, Studierenden und Hochschulleitungen.
- Eine kleine, aber feine Entwicklungscommunity!

Fazit

- © Stud.IP ist nicht nur ein Lernmanagementsystem, sondern ein **optimales Werkzeug**, das im Bereich Lehre und Studium deutlich zur Strategieunterstützung z.B. zur Digitalisierung und zur Qualitätssicherung beiträgt.
- © Es vereint dabei **organisatorische, didaktische und technische** Komponenten in einem integrierten System und schafft damit die Grundlage für **moderne, digitale Hochschullehre**.

Was macht Stud.IP so einzigartig?



Was macht Stud.IP so einzigartig?



Was stärkt das WIR?

- ⦿ Mitgliedschaft im Verein
- ⦿ Finanzielle Ressourcen über die Hochschulen
- ⦿ Wenn Ihr Eure Ideen und Entwicklungskompetenzen in die Entwicklungscommunity einbringt



Mitgliedschaft lohnt sich!

Der Stud.IP e.V. wurde 2007 gegründet, um Stud.IP als Ganzes, also sowohl die Entwicklung als auch die Nutzenden, nach außen zu vertreten und um den Mitgliedern eine Stimme in der Stud.IP-Entwicklung zu geben.

studip.de/verein

Das bietet der Stud.IP e.V.:

- ✓ Kontakt für alle Fragen rund um Stud.IP
- ✓ Know-How in Sachen Technik, Rechtsfragen und Einsatz von Stud.IP
- ✓ Workshops und Foren zu Spezialthemen
- ✓ Tagungen und Kongresse zu LMS und Open Source
- ✓ Bereitstellung und Betrieb von Test- und Demosystemen
- ✓ Interessensvertretung und Kompetenzbündelung von Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen
- ✓ Unterstützung der Stud.IP-Entwicklung
- ✓ Erarbeitung von tragfähigen und zukunftsorientierten Konzepten im Bereich digitale Lehre & Lernen

Mitgliedschaften

Wir haben in 2024/25 drei neue natürliche Mitglieder hinzugewonnen und eine Hochschule!



Schön, dass Ihr dabei seid!

Aktueller Stand: 17 Hochschulen und 31 natürliche Personen

Mitglied werden

Aufnahmeantrag Stud.IP e.V.
Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den gemeinnützigen Verein Stud.IP e.V.
Die Vereinssatzung erkenne ich an.

Die Aufnahme soll erfolgen als (bitte ankreuzen):

- ☐ Natürliche Person
- ☐ Natürliche Person mit Ermäßigung (Nachweis bitte beifügen)
- ☐ Hochschule (Anzahl Studierende: _____)
- ☐ Andere Bildungs- oder gemeinnützige Einrichtung
- ☐ Kleines Unternehmen (weniger als 50 Personen)
- ☐ Mittleres Unternehmen (51 bis 500 Personen)
- ☐ Großes Unternehmen (mehr als 500 Personen)

Angaben zu Person oder Einrichtung
Mit der Abgabe des Antrags stimmen Sie zu, dass Ihre Angaben elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Zweck ist die Verwaltung ihrer Mitgliedschaft und die Kommunikation mit dem Verein. Neben Verwaltungstätigkeiten wird ein persönlicher Account im Vereinsforum angelegt, der der Kommunikation mit dem Verein dient. Sie können die Einwilligung jederzeit schriftlich an vorstand@studip.de widerrufen, eine Fortführung der Mitgliedschaft ist dann aber nicht möglich. Alle Daten werden mit Beendigung Ihrer Mitgliedschaft gelöscht.

Name _____

Anschrift _____

E-Mail-Adresse _____

Telefon (optional) _____

Bitte wählen Sie aus:

- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass o.g. Name/Hochschul-/Einrichtungs- oder Unternehmensname auf der Website des Stud.IP e.V. veröffentlicht werden.
- ☐ Ich möchte über die Aktivitäten des Stud.IP e.V. per Mail informiert werden
- ☐ Ich wünsche eine Beitragsbescheinigung
- ☐ Nur für natürliche Personen: Mein Jahresbeitrag soll _____ Euro betragen (bitte mind. 30,- € eintragen)
- ☐ Nur für natürliche Personen mit Ermäßigung: Mein Jahresbeitrag soll _____ Euro betragen (bitte mind. 15,- € eintragen)

Zahlungsarten
Juristische Personen erhalten ein Mal im Jahr eine schriftliche Zahlungsaufforderung. Von natürlichen Personen werden die Mitgliedsbeiträge per Lastschriftverfahren eingezogen. Wenn Ihr Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen. Ggf. anfallende Kosten für abgelehnte Buchungen werden in Rechnung gestellt.

Einwilligung zur Teilnahme am Lastschriftverfahren erteilt: ☐ Ja ☐ Nein

Kontoinhaber/in _____

IBAN _____ BIC _____

Ort, Datum _____

Unterschrift, ggf. Stempel _____

an alle
Mitgliedseinrichtungen und
natürliche Mitglieder

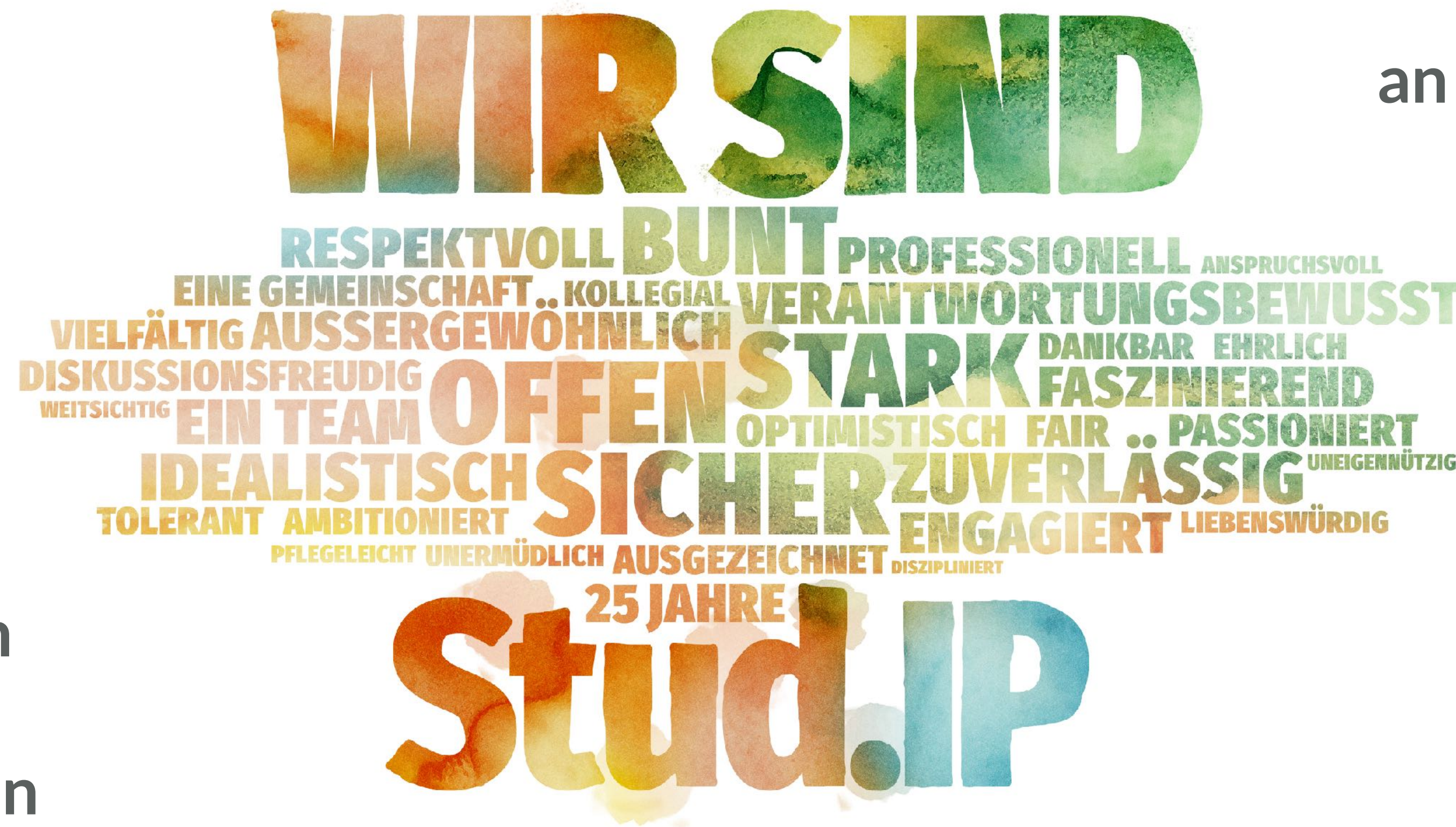
Danke!

an die Organisatorinnen und
Organisatoren, Referentinnen
und Referenten von Tagungen,
Arbeitskreisen und Workshops,

an den ELAN e.V.

an alle Entwicklerinnen
und Entwickler,

an alle
Betreiber:innen den
vielen Tausenden
von Anwender:innen



... und einen
besonderen Dank
an die Firma
data-quest!